

Konzert der „Don Kosaken“ in der Pfarrkirche Gey

Konzertgala des Kulturvereins HöhenArt e.V. am 26. Oktober 2018

Am Freitag, 26. Oktober 2018, veranstaltet der Kulturverein HöhenArt Hürtgenwald e.V. eine festliche Konzertgala mit dem „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ unter der Leitung von Wanja Hlibka in der Pfarrkirche St. Antonius in Gey. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue Zuhörer.

Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen, klassischen Komponisten. Bemerkenswert ist, dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was auch wieder bestätigt, dass Musik Menschen und

Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird.

Die Atmosphäre des Konzertes ist, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen. Bereits im Herbst 2016 begeisterte der Chor das Publikum in der Geyer Pfarrkirche.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 17 € (Abendkasse: 20 €) erhältlich bei:

- Gemeindeverwaltung Hürtgenwald, Tel. 0 24 29 - 3090
- Pfarrhaus Gey, Tel. 0 24 29 - 1294
- Sparkasse Düren in Gey und Schmidt, Tel. 0 24 21 - 1270
- Hofladen und Café Reinartz, Gey, Tel. 0 24 29 - 9089793
- Babalu Ronig, Vossenack, Tel. 0 24 29 - 90 18 86
- Dürener Lokalanzeiger, Düren, Tel. 0 24 21 - 165 68

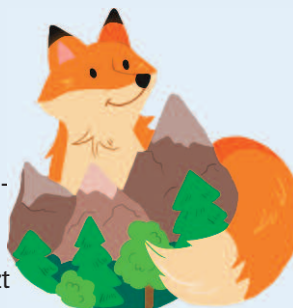
„Eifelfüchse“

GGG Vossenack hat einen neuen Namen

Die Gemeinschaftsgrundschule Vossenack mit Teilstandort Bergstein hat einen neuen Schulnamen.

Eltern und Lehrer beider Standorte haben sich zusammengesetzt und nach passenden Namen für beide Schulen gemeinsam gesucht.

Die Kinder und Ihre Eltern haben abgestimmt und mit großer Mehrheit wurde der Zusatz „Eifelfüchse“ gewählt (schlau, wie



der Fuchs und aus der Eifel). Die Schülerzeitung hat bereits diesen Namen. Dieser wurde durch den Rat der Gemeinde Hürtgenwald bestätigt.

Somit heißt die Schule jetzt offiziell:

Gemeinschaftsgrundschule Eifelfüchse der Gemeinde Hürtgenwald



Dankeschön der „Eifelzwerge“ Großzügige Spende der St. Donatus Schützen

Das Team und die Kinder des Familienzentrums Eifelzwerge Gey bedanken sich herzlich bei der St. Donatus Schützenbruderschaft aus Straß, die eine großzügige Spende in Höhe von 750 € für neue Spielsachen überreichte.

Die Kinder erfreuen sich an den neuen Fahrzeugen, Handpuppen und die Variationen der Sandspielsachen!

Foto: © Familienzentrum Gey, Karin Mundt

Feuerwehrkameraden Hürtgenwald absolvieren Lehrgänge

Kreis- und Landeslehrgänge erfolgreich bestanden

Die Feuerwehr Hürtgenwald darf seit dem 23.08.2018 auf acht neue Atemschutzgeräteträger in ihren Reihen zurückgreifen. Die Kameradinnen und Kameraden besuchten vom 20.–23.08.2018 am Feuerschutztechnischen Zentrum in Stockheim den dafür erforderlichen Lehrgang.



(v.l.) Carsten Maquet und Manuel Pickart haben erfolgreich ihre Führungslehrgänge bestanden

Neben der neu zu erlernenden Theorie, standen viele praxisbezogene Übungen in der Brandsimulationsanlage auf dem dortigen Übungsgelände an. Die Anlage wird mit Gas befeuert und ermöglicht somit auch ein realistisches Üben unter Hitzeeinwirkung. Weiterhin ist es möglich mit Übungspuppen, welche das Gewicht eines erwachsenen Menschen haben, Übungen zur Personenrettung aus brennenden Gebäuden durchzuführen. Die Ausbildung der Atemschutzgeräteträger wurde in diesem Pilot-Lehrgang erstmals nicht als Wochenendlehrgang über mehrere Wochen durchgeführt, sondern kompakt von Montag bis Donnerstag. Durch den kurzen Zeitraum zwischen den Unterrichtseinheiten ist eine bessere Vermittlung des zu erlernenden Wissens möglich. Ebenfalls können sich die Lehrgangsteilnehmer von ihren Arbeitgebern freistellen lassen und müssen somit nicht ihre Freizeit an den Wochenenden opfern.

„Second-Hand-Basar in Gey“ Förderverein „Eifelzwerge“ lädt ein

Am Sonntag, 4. November, veranstaltet der Förderverein des Kindergartens „Eifelzwerge“ Gey wieder einen Second-Hand-Basar. Der Basar findet in der Zeit von 14–17 Uhr in der Mehrzweckhalle in Gey, Broichstraße, statt.

Wer Interesse an einem eigenen Verkaufsstand in der Halle hat, meldet sich bitte beim Förderverein per Mail unter foerderverein.kiga.gey@googlemail.com.



(v.l.) Ann Kahthrin Kluß und Swen Kaulen haben sichtlich Spaß beim Atemschutzgeräteträger-Lehrgang

Zwei Kameraden der Löschgruppe Bergstein besuchten vom 13.08. bis zum 24.08.2018 die Laufbahnlehrgänge zum Gruppenführer sowie zum Zugführer am Institut der Feuerwehr in Münster, wo die Führungslehrgänge der Feuerwehren in NRW zentral durchgeführt werden. Des Weiteren besuchte ein Kamerad der Löschgruppe Straß in der Zeit vom 03.09.2018 bis zum 14.09.2018 den Gruppenführerlehrgang am Feuerschutztechnischen Zentrum in Stockheim.

Nach den bestandenen Lehrgängen dürfen Carsten Maquet und Marcel Köller eine Gruppe und Manuel Pickart einen Zug selbstständig im Einsatz führen.

Fotos: © Gemeinde Hürtgenwald

Vereins- und Bürgerfest

am 30.09.2018, 14 – 18 Uhr
auf dem Rathausvorplatz Kleinhau

Getränke
und
Imbiss

Vereine aus der Gemeinde stellen sich und ihre Jugendarbeit vor:

- Freiwillige Feuerwehr, Jugend-THW und Jugendrotkreuz in Aktion
- Musikvereine mit Instrumentenworkshop
- Trecker-Ausstellung

Viele Aktionen zum Mitmachen, z. B. beim

Mountainbike-Parcours, Schießstand der Schützen und Zumba-Party

- Hüpfburg, Kinderschminken, Trödelmarkt u. v. m.

LIVE

ab 18 – 21 Uhr: **LIVE-Musik** von Jugendbands aus der Gemeinde Hürtgenwald

„The Stichmachines“ und „Falling in Paranoia“

Veranstalter: Gemeinde Hürtgenwald | August-Scholl-Str. 5 | 52393 Hürtgenwald | www.huertgenwald.de

Widerspruchsrechte Bundesmeldegesetz

Gesetzliche jährliche Bekanntmachung

Gemäß Bundesmeldegesetz sind die darin enthaltenen Widerspruchsrechte einmal jährlich öffentlich bekannt zu machen.

Hinweise zu Widerspruchsrechten:

Sie haben die Möglichkeit, folgenden Datenübermittlungen zu widersprechen:

- Der Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- Widerspruch gegen die Übermittlung der Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

- Der Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen
- Der Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Der Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
- Auskunftssperre wegen besonderer schutzwürdiger Interessen

Weitere Infos zu den genannten Widerspruchsrechten erhalten Sie unter: www.huertgenwald.de/buergerservice/bundesmeldegesetz.

Aktuelles

... aus dem Gemeinderat

Gute Schule 2020

Im Rahmen des Förderprojekts „Gute Schule 2020“ sollen unter anderem die Fenster im Altbau der Grundschule Vossenack erneuert sowie die Lüftungsanlage des Lehrschwimmbekens der Grundschule Straß geprüft werden.

Brandschutzbedarfsplan

Es wird ein Architekt mit der vorbereiten- den Planung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Bergstein beauftragt.

Geburtsklinik Simmerath

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald unterstützt die Bemühungen zur Weiterführung der Geburtsklinik der Eifelklinik St. Brigida Simmerath und beteiligt sich an dem kommunalen Solidarbeitrag.

Heimatsförderung NRW

Eventuelle Fördermöglichkeiten für das Haus des Gastes in Simonskall sollen eruiert werden.

Neue Führung Einsatzkräfte-Nachsorgeteam

Ehrenamtliche Betreuung für Einsatzkräfte

Das Einsatzkräfte-Nachsorgeteam im Kreis Düren (EKNT) hat eine neue Führung. Nach über 20 Jahren Leitung hat Volker von Eckardstein nun die Leitung an Albert Dreyling und Klaus Krauthausen abgegeben. Von Eckardstein steht als Team-Mitglied dem EKNT weiter zur Verfügung. Krauthausen ist Mitgründer des EKNT und repräsentiert insbesondere die Einsatzkräfte im EKNT. Dreyling ist seit Jahren als psychosoziale Fachkraft im Team tätig und ist auch Notfallseelsorger. Die Leitung wird durch eine Steuerungsgruppe unterstützt, die sich zusammensetzt aus Beatrix Banik, Martina Hahn und Manuel Geil. Das EKNT unterstützt in und nach belastenden Einsätzen die Einsatzkräfte der Feuerwehr, Rettungsdienste und Polizei. Zurzeit besteht das EKNT aus 15 speziell im psychosozialen Bereich geschulten Mitgliedern. Ein wichtiger Bestandteil des Teams sind Mitglieder aus den Einsatzeinheiten, sogenannte Peers, die neben den psychosozialen Fachkräften, die Betreuung in und nach schwierigen Einsätzen übernehmen. Alle Team-Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. In diesem Jahr wurde das Team durch den Landrat des Kreises Düren mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Das EKNT wird durch die Ein-



satzkräfte über die Rettungsleitstelle des Kreises Düren in die Einsätze gerufen oder für die Nachbetreuungen alarmiert. Über die Rufnummer 0160/3073182 wird auch eine individuelle Betreuung, bei Wunsch auch anonym, den Einsatzkräften angeboten. Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des EKNT ist die Präventionsarbeit. In Schulungen bei den einzelnen Löschgruppen der Feuerwehren im Kreis und bei den Rettungseinheiten wird das

Das neue Führungsteam des EKNT. Von li. nach re.: Albert Dreyling, Klaus Krauthausen, Martina Hahn, Manuel Geil, Beatrix Banik;

Thema Umgang mit Einsatzstress und psychosoziale Hygiene den Teilnehmern nähergebracht.

Alle Mitglieder des EKNT unterliegen der Schweigepflicht. Weitere Infos gibt es unter der vorgenannten Telefonnummer und unter leitung@eknt-dueren.de.

© EKNT, Albert Dreyling

Wohnbauförderung

Pressemitteilung des Kreises Düren

Gebäudemodernisierung: NRW erlässt 20 Prozent des Darlehens

Mit neuen Förderbestimmungen unterstützt das Land NRW die Modernisierung von Eigenheimen oder Mietwohnungen. Zu den deutlichen Verbesserungen gehört, dass kein Eigenkapital mehr erforderlich ist. Darüber hinaus wird ein Tilgungsnachlass gewährt: 20 Prozent des Gesamtdarlehensbetrages müssen nicht zurückgezahlt werden. Die fälligen Raten für Zinsen, Verwaltungskostenbeitrag und Tilgung werden somit nur vom reduzierten Darlehen berechnet. Besonders Haushalte mit kleinem bis mittleren Einkommen – zum Beispiel junge Familien, Alleinerziehende, Schwerbehinderte – werden durch die Wohnraumförderung unterstützt.

Gefördert werden alle Modernisierungsmaßnahmen in und an bestehenden Wohngebäuden. Beispiel dafür sind energetische Modernisierung, Abbau von Barrieren, Anbau einzelner Räume, Verbesserung des Einbruchschutzes, der Einbau von intelligenter Gebäudetechnik (Smart Home) und Instandsetzungen.

Das Darlehen beträgt bis zu 100 Prozent der förderfähigen Bau- und Baunebenkosten. Maximal werden 100.000 Euro je Wohnung oder Eigenheim gewährt. Die Zinsen werden für 20 oder 25 Jahre festgeschrieben. Zehn Jahre sind zinsfrei, danach werden bis zum Ende der Laufzeit 0,5 Prozent Zinsen erhoben. Die jährliche Tilgung beläuft sich auf zwei Prozent. Kostenlose Sondertilgungen sind möglich. Nach dem Laufzeitende wird das Darlehen marktüblich verzinst.

Weitere Infos gibt es im Kreishaus Düren im Amt für Recht, Bauordnung und Woh-

nungswesen unter der Telefon-Nummer 02421/22-2711 oder im Internet unter www.kreis-dueren.de.

Deutliche Aufwertung der Eigenheimförderung

Die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum für Haushalte innerhalb der Einkommensgrenzen der sozialen Wohnraumförderung (rund 52.000 Euro brutto bei einem Vierpersonenhaushalt mit zwei Kindern) erfährt eine deutliche Aufwertung. Bei der Ermittlung des Fördervolumens wird nun nicht mehr zwischen dem Neubau und dem Erwerb einer Bestandsimmobilie differenziert.

So ergeben sich zum Beispiel für einen Vierpersonenhaushalt mit zwei Kindern Förderdarlehen in Höhe von 90.000 bis 120.000 Euro und ein möglicher Tilgungsnachlass von 7,5 Prozent des Gesamtdarlehens. Das Darlehen wird für die Dauer von 20 Jahren lediglich mit 0,5 Prozent verzinst. Der laufende Verwaltungskostenbeitrag beträgt ebenfalls 0,5 Prozent, der einmalige 0,4 Prozent. Die Tilgung beträgt beim Neubau ein Prozent und beim Erwerb einer Bestandsimmobilie zwei Prozent.

Über die Einzelheiten bei der Eigenheimförderung und die weiteren Fördermöglichkeiten können sich Interessierte im Kreishaus an die Mitarbeiter des Sachgebiets Wohnungswesen (Telefon 02421/22-2711 und 22-2714) im Amt für Recht, Bauordnung und Wohnungswesen wenden oder im Internet unter www.kreis-dueren.de weitere Informationen erhalten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der kostenlosen Aufstellung eines Finanzierungsplanes im Rahmen eines persönlichen und unabhängigen Beratungsgesprächs.

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Altersjubiläen

80. Geburtstag

Herr **Wilhelm Kurten** aus Hürtgen (30.09.2018)

98. Geburtstag

Frau **Elisabeth Thomas** aus Brandenburg (06.10.2018)

Eheschließungen

Claudia Peters und Hubert Schlecht aus Zerkall (01.08.2018)

Silvia Becker und Johann Josef Kremer aus Gey (03.08.2018)

Verena Voßen und Alexander de Folter aus Hürtgen (08.08.2018)

Nadine Eßer und Michael Braun aus Vossenack (11.08.2018)

Melanie Pelzer und Sebastian Schillings aus Brandenburg (18.08.2018)

Ihr **Axel Buch**
Bürgermeister

Infos zu den Jugendtreffs in Hürtgenwald ...

Jugendtreff Kleinhau freut sich auf einen neuen Öffnungstag

Liebe Jugendlichen aus Kleinhau!

Wer Lust hat sich **am Donnerstag, 04.10.2018, um 17.30 Uhr** im Jugendtreff Kleinhau, Alte Schule, zu treffen, ist herzlich eingeladen! Gerne möchten wir mit vielen Jugendlichen von euch die

Jugendräume neu gestalten und freuen uns auf abwechslungsreiche Aktionen.

Falls Ihr Fragen habt, meldet Euch gerne:
Sara Jungherz: 0151/12618347, Sonja Kersting: 0151/12618337 oder per Email: jugendbetreuung@huertgenwald.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

